

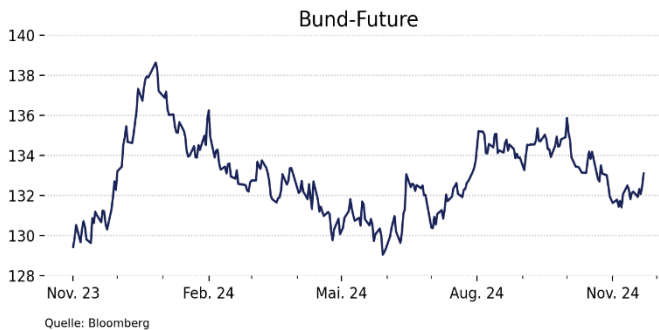
# NORD/LB am Morgen

25. November 2024

Marktdaten	22.11.2024	21.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.322,59	19.146,17	16.751,64	15,3
MDAX	26.180,20	25.868,27	27.137,30	-3,5
TECDAX	3.370,04	3.329,06	3.337,41	1,0
EURO STOXX 50	4.789,08	4.755,83	4.521,65	5,9
STOXX 50	4.316,52	4.265,68	4.093,37	5,5
DOW JONES IND.	44.296,51	43.870,35	37.689,54	17,5
S&P 500	5.969,34	5.948,71	4.769,83	25,1
MCSI World	3.765,97	3.753,51	3.169,18	18,8
MSCI EM	1.087,27	1.085,49	1.023,74	6,2
NIKKEI 225	38.283,85	38.206,25	33.464,17	14,4
Euro in USD	1,0418	1,047	1,1037	-5,6
Euro in YEN	161,24	161,30	155,81	3,5
Euro in GBP	0,8313	0,8318	0,8669	-4,1
Bitcoin	98.804,89	98.310,42	44.668,51	121,2
Gold (USD)	2.716,19	2.671,23	2.064,49	31,6
Rohöl (Brent ICE USD)	75,17	74,23	77,04	-2,4
Bund-Future	133,11	132,48	137,22	
Rex	126,76	126,23	127,43	
Umlaufrendite	2,18	2,26	2,03	
3M Euribor	3,022	3,005	3,909	
12M Euribor	2,489	2,491	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,242	2,318	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,49	2,54	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,40	4,418	3,879	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
10:00	DE	ifo-Geschäftsklimaindex	Nov	85,8
10:00	DE	ifo-Geschäftserwartungen	Nov	86,5
10:00	DE	ifo-Geschäftsbeurteilung	Nov	85,1
15:00	BE	Unternehmensvertrauen sa	Nov	-12,0
17:00	EU	EZB Chefvolkswirt Lane spricht in London		
18:30	EU	EZB Ratsmitglied Nagel spricht in Dortmund		
<b>Unternehmen:</b>				
08:00	GB	Kingfisher	Q3-Umsatz	
10:00	CH	Roche	Roche's IR Digitalization Day	
11:00	DE	Borussia Dortmund	Hauptversammlung	
11:30	DE	Lufthansa	Capital Markets Day	
o. A.	US	Zoom Video Communications	Q3-Zahlen	

## Marktumfeld

- // Die **dt. Wirtschaft verliert** im November **weiter an Boden**. Das von dem Finanzdienstleister S&P Global berechnete Barometer für die Privatwirtschaft – Industrie und Dienstleister zusammen (Einkaufsmanagerindex) sinkt auf 47,3 Punkte (minus 1,3 Zähler) und damit auf den tiefsten Stand seit neun Monaten. Jetzt kommt die konjunkturelle **Schwächephase** offenbar auch bei den **Dienstleistern** an, welche in der Vergangenheit den sehr starken Rückgang der Industrie zumindest noch abfedern konnten. Laut Statistischem Bundesamt ist die dt. Wirtschaft (BIP) im dritten Quartal nur noch um 0,1% gewachsen. Eine frühere Schätzung ging hier zuvor noch von einem Anstieg von 0,2% aus.
- // Analoges Bild in der **Euro-Zone**. Auch hier sackte der S&P-Einkaufsmanagerindex weiter ab (auf 48,1 Punkte: minus 1,9 Zähler, ein Zehn-Monats-Tief). Die zwei großen Volkswirtschaften in Europa (Deutschland und Frankreich) glänzten in den letzten Monaten wahrlich nicht mit politischer Stabilität. Unter den befragten Managern sind die **Aussichten** für die kommenden 12 Monate sogar auf den **niedrigsten Wert** seit über **drei Jahren** gefallen.
- // Mit der dt. und europ. Wirtschaft geht es also schneller bergab als angenommen. Traurige Wahrheit: für die dt. Industrie wird 2024 indes sogar das dritte Jahr in Folge mit einer schrumpfenden Produktion. BDI-Hauptgeschäftsführerin Gönner: „Wir rechnen gegenüber dem Vorjahr mit einem dicken Minus in der Produktion von rund 3%.“ 2024 trifft insbes. die dt. Leitbranchen hart (**Elektroindustrie**: -10,7%; **Maschinenbau**: -8,5%; **Fahrzeugbau**: -6,9%). Kaum verwunderlich: Auch in der EU verharrt die Industrie in der Rezession. Analog zu Deutschland erwartet der BDI für 2024 ein Produktionsminus von 3%.
- // In diesem Umfeld geht der EZB-Präsidentin Christine Lagarde der **Aufbau einer europ. Kapitalmarktunion** nicht schnell genug. In einer Rede am vergangenen Freitag auf dem European Banking Congress forderte sie mehr Anstrengungen, um die sehr stark fragmentierten europ. Kapitalmärkte enger miteinander zu verzahnen. „Die Kapitalmarktunion ist von entscheidender Bedeutung, um unsere Wirtschaft dynamischer und technologisch fortschrittlicher zu machen.“ Europäer hielten laut Lagarde rd. EUR 11,5 Bio. in Bargeld und Einlagen, wovon aber ein großer Teil leider nicht in Richtung **Unternehmensfinanzierung** fließen würde. Bis zu EUR 8,0 Bio. könnten (würden die Europäer dem Vorgehen der US-Haushalte folgen) in langfristig, börsenbasierten Investments umgeschichtet werden.
- // **Wochenausblick**: Bereits zum Wochenauftritt spielt der Konjunkturkalender mit den November-Daten zum viel beachteten ifo Geschäftsklimaindex durchaus mit einem Paukenschlag auf. Mit den noch frischen und ernüchternden PMI-Daten für Deutschland im Rückspiegel dürfte sich wohl auch bei den vom ifo befragten Unternehmenskernern eine gewisse Stimmungseintrübung breit gemacht haben. Als weiterer zentraler Datenpunkt in dieser Woche rückt am Mittwoch der Oktober-Datenkranz für den PCE-Deflator, als favorisiertes Inflationsmaß der Fed, in den Fokus. In der zweiten Wochenhälfte liefern dt. und europ. Inflationszahlen im Hinblick auf die letzte EZB-Sitzung des Jahres im Dezember frische Impulse für den Diskurs im EZB-Turm in Frankfurt am Main.

## Rentenmärkte

- // Im Gleichklang mit den Renditen europ. Staatsanleihen sank die ital. 10-jährige BTP-Rendite am Freitag um 7 Basispunkte auf 3,50% (und damit auf den niedrigsten Stand seit etwa einem Monat). Auslöser für die starke Nachfrage an europ. Rentenpapieren waren die schwächer als erwartet ausgefallenen europ. PMI-Daten. Die Sorgen über stetig zunehmende, düsterere Wirtschaftsaussichten in Europa verstärken die Nachfrage nach Safe Hafen Assets (Staatsanleihen) zusätzlich. Neben den schwachen Wirtschaftsdaten blicken die Anleger auch noch sorgenvoll auf den eskalierenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Im Hinterkopf bleiben überdies die möglichen, zukünftigen Auswirkungen einer zweiten Regierung Trump, welche erhebliche Disruptionen auf die europ. Wirtschaft auslösen könnten.
- // DAX +0,92%; MDAX +1,21%; TecDAX +1,23%
- // Dow Jones +0,97%; S&P 500 +0,35%; Nasdaq Comp. +0,16%

## Unternehmen

- // **Bosch** streicht weitere 5.550 Stellen (in der Mobilitätssparte). Im Werk Hildesheim (dort werden Komponenten für die Elektromobilität gebaut) sollen allein 750 Arbeitsplätze wegfallen.

## Devisen

- // Die europ. **Gemeinschaftswährung** litt zum Ende der Woche unter den enttäuschenden Konjunkturdaten aus der Euro-Zone und fiel im Tagesverlauf zwischenzeitlich auf ein **Zwei-Jahres-Tief**.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 25. November 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712